



Anfrage Nr. V/F 908 vom 11.7.2013

**an den Oberbürgermeister
zur Ratsversammlung am 18.9.2013**

Eingangsvermerk
Büro für Ratsangelegenheiten

Posteingangsnummer

Datum

Die Anfrage stellt



Unterschrift

Personelle Entwicklung in den Städtischen Bibliotheken

Anfrage

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierungen wurden im Jahr 2011 im Bereich der Städtischen Bibliotheken Stellen gestrichen. Neben einem zunächst nachvollziehbaren Stellenabbau von 4,5 VzÄ durch vermindertes Arbeitsvolumen im Zuge der Einführung der RFID-Technologie betraf das 3,4 VzÄ. Diese Streichung wurde auf Antrag der Fraktion DIE LINKE auf den 31.12.2013 verschoben.

Zum Sachstand erklärte die Verwaltung am 13.6.2012: „Ab 2013 wird entsprechend der Fortschreibung der Bibliotheksentwicklungskonzeption 2013 - 2015 über diese Stellen neu entschieden.“ In der BEK heißt es dazu: „Im Laufe von 2013 erfolgt eine Evaluierung dieser Stellen zum Zwecke einer endgültigen Entscheidung.“

Eine entsprechende Beschlussvorlage wurde dem Stadtrat für Mitte 2013 angekündigt. Davon betroffen ist u. a. der Fortbestand der Bibliotheken Mockau und Holzhausen. Dazu fragen wir an:

1. Ist die Reduktion des Arbeitsvolumens im Rahmen der Einführung durch RFID tatsächlich eingetreten?
2. Falls nicht, gibt es eine Rücknahme der Stellenreduzierung, die dafür zunächst festgelegt wurde? Falls das nicht der Fall ist, warum nicht?
3. In welcher Form werden die betroffenen Stellen (3,4 VzÄ) nach dem 31.12.2013 fortgeschrieben?
4. Wann legt die Verwaltung die angekündigte Beschlussvorlage der Ratsversammlung vor?
5. In welcher Form werden die beiden Bibliotheksstandorte Mockau und Holzhausen für die Bibliotheksnutzung zugänglich gehalten?